

**11-09-2010 ab 10:00 Uhr
auf dem OBERMARKT**

**Kundgebung — Infos —
Kultur — 12:00 Uhr Inter-
religiöses Friedensgebet**

Alzey

Gemeinsam für Toleranz und Demokratie

gegen Rechts

DGB Kreis Alzey-Worms; Rheinessen gegen Rechts e.V.; Antirassistischer Arbeitskreis; SPD Unterbezirk Alzey-Worms; DGB Region Rheinessen-Nahe; SPD Ortsverein Osthofen; Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz; Katholisches Dekanat Alzey; LAG Migration-Die Linke; Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigung der KriegsdienstgegnerInnen Mainz; Die Linke - Stadtverband Alzey; Bündnis 90 / Die Grünen Alzey-Worms; DKP Worms; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten Worms; Die Linke - Kreisverband Alzey-Worms; attac Mainz; SPD Ortsverein Worms-Horchheim; IG Metall Mainz-Worms; Bund der Deutschen Katholischen Jugend Kreis Alzey-Worms; Die Linke - Stadtverband Mainz; Bündnis gegen Naziaufmärsche Worms; AFA in der SPD - Unterbezirk Worms; Bund Deutscher Katholischer Jugend - Diözesanverband Mainz; Die Linke Rheinland-Pfalz; Förderverein Projekt Osthofen; Bündnis 90 / Die Grünen Alzey; IG BCE - Bezirk Mainz; Gewerkschaft NGG - Landesbezirk Rheinland-Pfalz; Jungsozialisten Wörrstadt-Wöllstein V.i.S.d.P. W. Kron, DGB Region Rheinessen-Nahe, Kaiserstr. 26-30, 55116 Mainz

**11-09-2010 ab 10:00 Uhr
auf dem OBERMARKT**

**Kundgebung — Infos —
Kultur — 12:00 Uhr Inter-
religiöses Friedensgebet**

Alzey

Gemeinsam für Toleranz und Demokratie

gegen Rechts

DGB Kreis Alzey-Worms; Rheinessen gegen Rechts e.V.; Antirassistischer Arbeitskreis; SPD Unterbezirk Alzey-Worms; DGB Region Rheinessen-Nahe; SPD Ortsverein Osthofen; Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz; Katholisches Dekanat Alzey; LAG Migration-Die Linke; Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigung der KriegsdienstgegnerInnen Mainz; Die Linke - Stadtverband Alzey; Bündnis 90 / Die Grünen Alzey-Worms; DKP Worms; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten Worms; Die Linke - Kreisverband Alzey-Worms; attac Mainz; SPD Ortsverein Worms-Horchheim; IG Metall Mainz-Worms; Bund der Deutschen Katholischen Jugend Kreis Alzey-Worms; Die Linke - Stadtverband Mainz; Bündnis gegen Naziaufmärsche Worms; AFA in der SPD - Unterbezirk Worms; Bund Deutscher Katholischer Jugend - Diözesanverband Mainz; Die Linke Rheinland-Pfalz; Förderverein Projekt Osthofen; Bündnis 90 / Die Grünen Alzey; IG BCE - Bezirk Mainz; Gewerkschaft NGG - Landesbezirk Rheinland-Pfalz; Jungsozialisten Wörrstadt-Wöllstein V.i.S.d.P. W. Kron, DGB Region Rheinessen-Nahe, Kaiserstr. 26-30, 55116 Mainz

Alzey Gemeinsam für Toleranz und Demokratie gegen Rechts

Zum wiederholten Mal in diesem Jahr wollen Rechtsextreme in Alzey demonstrieren. Im März wurde nach dem offiziellen Ende eine Abiturfeier überfallen, und Rechtsextreme stehen als Täter in Verdacht. Ebenfalls im März und im April führten Rechtsextreme Kundgebungen und Demonstrationen gegen den geplanten Islamunterricht durch. Es langt! So darf es in Alzey nicht weitergehen.

Aktuell rufen die Rechtsextremen auf, am Samstag den 11. September 2010 in „unser geliebten Kreisstadt Alzey“ unter dem Motto: „Gegen Ausländerkriminalität, staatliche Repressionen und Polizeiwillkür“ zu demonstrieren. In ihrem Demo-Aufruf befürworten sie unter anderem Rassenhass und fordern die „Abschiebung krimineller Ausländer, ohne Rücksicht auf Alter und Hintergrund der Tat“ sowie die „Einrichtung von Arbeitslagern“.

Als besorgte Alzeier Bürgerinnen und Bürger, Gewerkschaften, Parteien und Initiativen haben wir uns deshalb zusammengeschlossen zu dem breiten Bündnis Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie!

Vor 75 Jahren, am 15. September 1935 wurden von den Hitler-Faschisten die Nürnberger Rassegesetze verabschiedet. Sie und das sog. Blutschutzgesetz waren staatlich verordneter Rassismus und bildeten die Grundlage für die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung und der Verfolgung aller „Nicht-Arier“.

Unser Bündnis Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie! sagt Nein zu diesem alten Gedankengut! Nie wieder Faschismus! Die Geschichte darf sich nicht wiederholen.

Alzey darf kein Aufmarschgebiet für Gewalt, Rassenhass, Fremdenfeindlichkeit und Faschismus werden. Wir werden am 11. September in der Innenstadt von Alzey ein klares Zeichen setzen und mit vielen friedlichen Kundgebungen über die Rechtsextremen, ihre Organisationen und ihre wahren Ziele informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Alzey und aus Rheinhessen sind aufgefordert:

Wehret den Anfängen! Kommt am 11. September nach Alzey! Kundgebung, Informationen und Kultur ab 10:00 Uhr auf dem Obermarkt.

12:00 Uhr Interreligiöses Friedensgebet.

Kein Raum für Rassenhass, Gewalt und Faschismus!

„Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie!“

Alzey Gemeinsam für Toleranz und Demokratie gegen Rechts

Zum wiederholten Mal in diesem Jahr wollen Rechtsextreme in Alzey demonstrieren. Im März wurde nach dem offiziellen Ende eine Abiturfeier überfallen, und Rechtsextreme stehen als Täter in Verdacht. Ebenfalls im März und im April führten Rechtsextreme Kundgebungen und Demonstrationen gegen den geplanten Islamunterricht durch. Es langt! So darf es in Alzey nicht weitergehen.

Aktuell rufen die Rechtsextremen auf, am Samstag den 11. September 2010 in „unser geliebten Kreisstadt Alzey“ unter dem Motto: „Gegen Ausländerkriminalität, staatliche Repressionen und Polizeiwillkür“ zu demonstrieren. In ihrem Demo-Aufruf befürworten sie unter anderem Rassenhass und fordern die „Abschiebung krimineller Ausländer, ohne Rücksicht auf Alter und Hintergrund der Tat“ sowie die „Einrichtung von Arbeitslagern“.

Als besorgte Alzeier Bürgerinnen und Bürger, Gewerkschaften, Parteien und Initiativen haben wir uns deshalb zusammengeschlossen zu dem breiten Bündnis Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie!

Vor 75 Jahren, am 15. September 1935 wurden von den Hitler-Faschisten die Nürnberger Rassegesetze verabschiedet. Sie und das sog. Blutschutzgesetz waren staatlich verordneter Rassismus und bildeten die Grundlage für die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung und der Verfolgung aller „Nicht-Arier“.

Unser Bündnis Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie! sagt Nein zu diesem alten Gedankengut! Nie wieder Faschismus! Die Geschichte darf sich nicht wiederholen.

Alzey darf kein Aufmarschgebiet für Gewalt, Rassenhass, Fremdenfeindlichkeit und Faschismus werden. Wir werden am 11. September in der Innenstadt von Alzey ein klares Zeichen setzen und mit vielen friedlichen Kundgebungen über die Rechtsextremen, ihre Organisationen und ihre wahren Ziele informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Alzey und aus Rheinhessen sind aufgefordert:

Wehret den Anfängen! Kommt am 11. September nach Alzey! Kundgebung, Informationen und Kultur ab 10:00 Uhr auf dem Obermarkt.

12:00 Uhr Interreligiöses Friedensgebet.

Kein Raum für Rassenhass, Gewalt und Faschismus!

„Alzey gegen Rechts – Gemeinsam für Toleranz und Demokratie!“